

I. Beispiele aus Sachsen-Anhalt

Freie Grundschule Riestedt

Schüler*innen der zweiten Klasse der Grundschule im ländlichen Raum lernen in Sachkunde das Verbrennungsdreieck und dessen Bedeutung sowie verschiedene Maßnahmen zum Brandschutz kennen **UND** vermitteln diese Kenntnisse in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr an Kinder aus einer nahe gelegenen Unterkunft für Geflüchtete.

* * * *

Schüler*innen der dritten Klasse lernen im Schulgartenunterricht und Sachkunde Kräuter und deren Einsatzmöglichkeiten kennen **UND** bauen eine Kräuterspirale in einem Wohnheim für Menschen mit Behinderung, die für frische und gesunde Ernährung sensibilisiert werden sollen.

Christian-Wolff-Gymnasium, Halle-Neustadt

Achtklässler*innen lernen im Physikunterricht verschiedene Energieformen und Leitsätze des Energieerhalts kennen **UND** engagieren sich für den verantwortungsbewussten Umgang mit Energie in öffentlichen Gebäuden der Stadt. Sie unterstützen eine benachbarte Schule bei der Entwicklung eines Energiesparkonzeptes für Strom und Wärme und machen Angebote zur „Körperenergie“, bei denen es um bewusste Ernährung für die anderen Schüler*innen geht.

* * * *

Schüler*innen der 6. Klasse lernen im Physikunterricht Magnetismus und den Kompass kennen **UND** organisieren eine Kompasstour für mehr Verkehrssicherheit für Viertklässler*innen der benachbarten Grundschule. Dabei vermitteln sie zunächst wichtige Kenntnisse und Fähigkeiten zum sicheren Radfahren im Straßenverkehr. Schließlich überprüfen sie die Einhaltung der gelernten Inhalte und unterstützen damit die Durchführung der Fahrradprüfung der Viertklässler*innen.

Sekundarschule „Völkerfreundschaft“, Köthen

Schüler*innen der 9. Klasse lernen in Biologie das Sinnesorgan Haut und in Technik Energiearten und deren Umwandlung kennen **UND** engagieren sich für die Sachsen-Anhaltische Krebsgesellschaft, indem sie Kindergärten auf Sonnenschutzsicherheit prüfen, denn der Schutz vor der Sonne im Kleinkindalter ist eine der wichtigsten Präventionsmaßnahmen gegen spätere Hautkrebs Erkrankungen.

(Hinweis: Die Sachsen-Anhaltische Krebsgesellschaft sucht weitere Schulen, die sich um die Sonnenschutzsicherheit in Kindergärten kümmern.)

Sekundarschule Ökowschule, Weißenfels

Schüler*innen der 7. und 8. Klasse lernen im Physik- und Chemieunterricht verschiedene Naturphänomene kennen **UND** bieten altersgerechte Experimente zu verschiedenen Themen (Boden/Wiese/Wald; Fahrzeuge; Wasser; Licht und Schatten u.a.) in der nahe gelegenen Grundschule an.

Sekundarschule Jessen-Nord

Schüler*innen der 7. Klasse lernen im naturwissenschaftlichen fächerübergreifenden Unterricht (Biologie und Chemie) die Funktionen von Wald und lokalen Ökosystemen kennen **UND** engagieren sich, indem sie einen brach liegenden Naturlehrpfad wieder herstellen und der Gemeinde und der Grundschule die Nutzung ermöglichen.

Kooperative Gesamtschule „Ulrich von Hutten“, Halle



Achtklässler*innen der Gesamtschule lernen in Physik und Technik die Grundsätze der Thermodynamik und Methoden der Energieerzeugung und -nutzung kennen **UND** beteiligen sich zusammen mit einer Wohnungsbaugesellschaft bei der Ausgestaltung eines energetischen Sanierungskonzeptes für ein Wohnquartier im Umfeld der Schule in Halle. Die Schüler*innen übernehmen Anteile an der CO₂-Bilanzierung des Quartiers durch eine Verkehrszählung und verarbeiten die

Daten, um sie öffentlichkeitswirksam den Anwohner*innen in einem Modell und einer Ausstellung zu präsentieren.

Gymnasium CJD-Christophorusschule, Droyßig



Schüler*innen lernen im Physikunterricht der 8. Klasse Wissenswertes zu den Themen Wasser, Energie und Wärme **UND** führen eine „Kinder- und Umlandakademie“ in der Gemeinde durch, bei der sie regelmäßige Experimentiernachmittage für jüngere Schüler*innen planen und ausgestalten, um für ein attraktives Freizeitangebot im ländlichen Raum Sorge zu tragen.

II. Beispiele aus dem bundesweiten Netzwerk

Johann-Georg-Elsner Schule, Berlin (Staatlich anerkannte Grundschule, vorläufig genehmigte integrierte Sekundarschule (ISS))

Schüler*innen der Klassen 1-3 und 8 lernen jahrgangsübergreifend in den Fächern Sachkunde, Biologie und Chemie wie man sich gesund ernährt **UND** engagieren sich mit einem gesunden Frühstück für die bewusste Ernährung von Kindern in mehreren Kitas im Stadtteil.

Gustav-Walle-Mittelschule, Würzburg

Schüler*innen der 6. Klasse beschäftigen sich in Physik (Fach in Bayern heißt PCB - Physik/ Chemie/ Biologie) mit dem Themenkomplex „Wasser“ **UND** engagieren sich in einer Kita, indem sie Thementage zum „Wasser“ gestalten, eine interaktive Bachwanderung durchführen und den Bau eines Wasserspielplatzes für die Kita im nächsten Jahr planen.